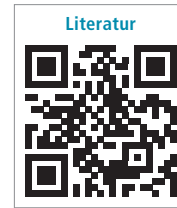


Vor fast 60 Jahren entwickelte COLTENE mit ParaPost® das erste standardisierte Wurzelstiftsystem mit zylindrischen Größen. Pünktlich zur Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019 wird es vom Dentalspezialisten in seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt.



## Durchdachtes Wurzelstiftsystem für (fast) jede klinische Situation

Als Bindeglied zwischen der Endodontie und der Restaurativen Zahnheilkunde bietet der klassische Stifftaufbau maximale Retention für eine langfristig zuverlässige Versorgung. Vor allem im Frontzahnbereich leistet er bei reduzierter Bondingfläche nach wie vor treue Dienste. Bei unterschiedlichen Behandlungsmethoden und variierenden anatomischen Gegebenheiten hilft dem Zahnarzt ein breit gefächertes Wurzelstiftsystem, das für quasi jede klinische Situation die passende Lösung parat hält.

Das Universalsystem ParaPost® für alle direkten sowie Gusstechniken bietet eine breite Auswahl an zuverlässigen Alternativen: Alle Stifte zeichnen sich durch große Stabilität und Anpassungsfähigkeit aus. Mehr als 500 Studien belegen den Erfolg des cleveren Systems von COLTENE, das sich mittlerweile zum internationalen Goldstandard entwickelt hat.<sup>1-12</sup> Die langjährige Erfah-

rung kommt insbesondere beim innovativen Design des zylindrokonischen Stifts Taper Lux® „zum Tragen“: Die abgerundete Retentionskopfgeometrie minimiert deutlich den Schrumpfstress bei der Polymerisation im Stumpfaufbaumaterial. Gleichzeitig erhöhen die Retentionskanten am Schaft den mechanischen Halt. Dank des cleveren Dreifachkopf-Designs lassen sich die Stifte schnell auf die optimale Länge anpassen. Das spezielle X-Shape-Retentionsmuster der Titan-Wurzelstifte fungiert als effizientes Retentionsnetz und dient gleichzeitig als Abflusssystem, um apikalen Staudruck durch überschüssigen Zement zu vermeiden. Die einzigartige Geometrie wird in einem speziellen Walzverfahren hergestellt und stärkt die Bruchsicherheit des Stiftes.

Stehen metallfreie Wurzelstifte in der Behandlungstherapie im Vordergrund, sind lichtleitende, glasfaserverstärkte

Kompositstifte mit ihrem dentinähnlichen E-Modul das Mittel der Wahl: Sie lassen sich adhäsiv befestigen und sind für ästhetisch anspruchsvolle Restaurationen ideal. Sie ermöglichen ferner die Verwendung lichthärtender Zemente sowie Stumpfaufbaumaterialien und sind röntgenopak. Mit dem abgestimmten 3-in-1-Material ParaCore® werden die Wurzelstifte zementiert, der Stumpfaufbau modelliert und die finale Restauration sicher befestigt. Das dualhärtende, glasfaserverstärkte Komposit kreiert einen effektiven Monoblock zwischen Dentin, Wurzelstift und Krone.

Interessierte Zahnärzte finden in der frisch erschienenen Informationsbrochure alle Details zu den einzelnen Modellen des ParaPost®-Systems und ihrem optimalen Einsatz beim Stifftaufbau. Das Heft mit praktischen Tipps und Tricks steht ab sofort auf [www.coltene.com](http://www.coltene.com) zum Download zur Verfügung. Weitere Fragen zur modernen Wurzelkanalaufbereitung beantworten die Endo-Experten auf der IDS direkt am COLTENE-Stand (Halle 10.2, P008–R009) oder in einem der zahlreichen Workshops des internationalen Innovationsführers.



### Die COLTENE-Gruppe auf der IDS

**COLTENE:**  
Halle 10.2, Stand P008–R009 und T020–U029

**Kenda:**  
Halle 10.2, Stand S028–T029

**Kontakt**

**Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG**  
Raiffeisenstraße 30  
89129 Langenau  
Tel.: 07345 805-0  
[info.de@coltene.com](mailto:info.de@coltene.com)  
[www.coltene.com](http://www.coltene.com)